



# Soziale Arbeit macht auf.

Die Internationale Bundestagung des Österreichischen Berufsverbandes der Sozialen Arbeit im Jahr 2016 in Rust am Neusiedler See im Burgenland versucht, mehrere interessante und aktuelle Aspekte in Profession und Disziplin zu behandeln. Unter dem Motto „SOZIALE ARBEIT MACHT AUF – Kompetenzen. Grenzen. Divergenzen.“ wurden drei Themenfelder identifiziert, die in insgesamt neun Workshops bearbeitet werden sollen:

- „*Spannungsfeld Transdisziplinarität*“ - Wo steht die Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen Zusammenarbeit und Konkurrenz mit anderen Professionen und Disziplinen?

- „*Sozialwirtschaft zwischen Gemeinwohl & Ökonomie*“ – Zwischen Solidarität und Konkurrenz. Welchen Handlungsspielraum haben die einzelnen SozialarbeiterInnen in den Organisationen Sozialer Arbeit bzw. welchen Handlungsspielraum haben Soziale Organisationen?

- „*Transkulturelle Soziale Arbeit*“ – Transkulturelle Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung.

Bei der Auswahl der Themen und ReferentInnen bzw. LeiterInnen der Workshops wurde darauf geachtet, dass wir uns einerseits mit eigenen „Kompetenzen. Grenzen. Divergenzen.“ beschäftigen. Andererseits wollen wir auch über den Tellerrand blicken, um über die Positionierung der Sozialen Arbeit in Gesellschaft und Politik zu reflektieren. Diese Herangehensweise spiegelt sich bei den hochkarätigen HauptreferentInnen wider:

**Mag. Christian Felber:** Mitbegründer von ATTAC, Publizist und Referent zu Gemeinwohlökonomie

**Prof. Dr. Mechthild Seithe:** Autorin von „Schwarzbuch Soziale Arbeit“, Prof. für Soziale Arbeit

**Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA:** Direktor der Volkshilfe Österreich, Initiator von Voices of Refugees

**Robert Misik:** Journalist und Aktivist

Internationale Bundestagung  
Österreichischer Berufsverband  
der Sozialen Arbeit



## Tagungsort

7071 Rust ■ Seehotel Rust/See ■ Am Seekanal 2-4

## Tagungsgebühren

Frühanmeldungen sind bis zum 5.7.2016 (Zahlungseingang) möglich. Im Preis inbegriffen sind das Mittagessen an beiden Tagen und eine Kaffeepausenverpflegung. Die Kosten für die Nächtigung(en) sind nicht inkludiert. Das Seehotel Rust stellt für die TagungsteilnehmerInnen ermäßigte Zimmer (bereits ab 16.10.16) zur Verfügung.

	OBDS Mitglieder	Nicht Mitglieder	Studierende
Frühanmeldung	€ 185,-	€ 220,-	€ 80,-
Normal	€ 220,-	€ 260,-	€ 110,-
Tagesticket	€ 110,-	€ 150,-	€ 65,-

Anmeldung und weitere Informationen über die Homepage [www.sozialarbeit.at](http://www.sozialarbeit.at)

## Veranstalter

Österreichischer Berufsverband der Sozialen Arbeit  
1060 Wien ■ Mariahilferstraße 81/1/14

## Tagungsorganisation

obds-Landesgruppe Burgenland  
7000 Eisenstadt ■ Franz Liszt-Gasse 1, Top 3  
burgenland@sozialarbeit.at

## Impressum

obds-Landesgruppe Burgenland, ZVR-Zahl 472037275

17./18. Oktober 2016  
Seehotel Rust/Neusiedler See

[www.sozialarbeit.at](http://www.sozialarbeit.at)



in Zusammenarbeit mit

## PROGRAMM

### Sonntag - 16.10.2016

- 14.00 Generalversammlung obds - nur f. Mitglieder d. obds  
Eröffnung durch DSA Karin Kroiss (Vors. obds Bgl.)
- 18.00 Empfang durch BGM Mag. Gerold Stagl, Freistadt Rust
- 19.00 Registrierung

### Montag - 17.10.2016

- 8.30 bis 9.30 **Registrierung**
- 9.30 bis 10.30 Eröffnung und Begrüßung, einleitende Worte
- 10.30 bis 11.30 **Mag. Christian Felber:** Die Gemeinwohl-Ökonomie. Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
- 11.30 bis 12.30 **Prof. Dr. Mechthild Seithe:** Was bedeutet kritische Soziale Arbeit in der gegenwärtigen politischen Lage?
- 12.30 bis 14.30 **Mittagspause**
- 14.30 bis 15.15 Einfinden in die neun Workshops in den drei zentralen Themenblöcken
- A. „Spannungsfeld Transdisziplinarität“** - Wo steht die Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen Zusammenarbeit und Konkurrenz mit anderen Professionen?
- B. „Sozialwirtschaft zwischen Gemeinwohl & Ökonomie“** - Welchen Handlungsspielraum haben die einzelnen SozialarbeiterInnen in den Organisationen Sozialer Arbeit und welchen Handlungsspielraum haben Soziale Organisationen? Zwischen Solidarität und Konkurrenz.
- C. „Transkulturelle Soziale Arbeit“** - Transkulturelle Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung.
- 15.15 bis 16.45 Workshops
- 16.45 bis 17.00 **Pause**
- 17.00 bis 18.30 Drei Präsentationen der Workshops und Open Space Diskussion
- 18.30 bis 20.00 **Abendessen**
- 20.00 Uhr Abendveranstaltung - **Hocky & Band** - Rockmeister Josef Hochedlinger und Band präsentieren Rock, Soul und Austropop vom Allerfeinsten. Nachzulesen und -hören unter [www.hocky.at](http://www.hocky.at)

### Dienstag - 18.10.2016

- 9.30 bis 10.30 **Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA:** Neoliberale Barrieren der Sozialarbeit im freien Markt
- 10.30 bis 11.30 **Robert Misik:** Miteinander-Ökonomie - zwischen naiver Utopie und konkreter Realität
- 11.30 bis 13.00 **Pause**
- 13.00 bis 14.30 Soziale Arbeit MACHT auf - Alle machen AUF Soziale Arbeit? Podiumsdiskussion mit intensiver Publikumsbeteiligung
- 14.30 bis 15.30 Abschluss & Ausblick

Workshops*	ReferentInnen	Thema
		<b>A. „Spannungsfeld Transdisziplinarität“</b> - Wo steht die Sozialarbeit in den Handlungsfeldern zwischen Zusammenarbeit und Konkurrenz mit anderen Professionen?
Nr. 1	<b>Markus Jasinski</b> , Präsident von Avenir Social, Bereichsleitung Stiftung Bühl <b>Prof. Beat Schmocker</b> , Hochschule Soziale Arbeit Luzern, Vorstand Avenir Social	<b>Berufsethik und Transdisziplinarität am Beispiel des Schweizer Berufsverband Sozialer Arbeit - AvenirSocial</b>
Nr. 2	<b>DSA Bettina Horvath</b> <b>DSP Gerald Herowitsch-Trinkl</b>	<b>Gemeinsam in einem Boot, aber wer rudert und steuert</b> - Transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Sozialpädagogik und Sozialarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe
Nr. 3	<b>Prof. (FH) Mag. Dr. Manuela Brandstetter, DSA</b>	<b>Transdisziplinarität in der Sozialen Arbeit</b> - Handlungsansätze zwischen Kooperation und Abgrenzung
		<b>B. „Sozialwirtschaft zwischen Gemeinwohl &amp; Ökonomie“</b> - Welchen Handlungsspielraum haben die einzelnen SozialarbeiterInnen in den Organisationen Sozialer Arbeit und welchen Handlungsspielraum haben Soziale Organisationen? Zwischen Solidarität und Konkurrenz.
Nr. 4	<b>Prof. Dr. Mechthild Seithe</b>	<b>Was bedeutet kritische Soziale Arbeit in der gegenwärtigen politischen Lage?</b>
Nr. 5	<b>Mag. Christian Felber</b>	<b>Die Gemeinwohl-Ökonomie.</b> Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft
Nr. 6	<b>Mag. (FH) Erich Fenninger, DSA</b>	<b>Neoliberale Barrieren der Sozialarbeit im freien Markt</b> Von der Handlungsfähigkeit zur Handlungsmöglichkeit
		<b>C. „Transkulturelle Soziale Arbeit“</b> - Transkulturelle Kompetenzen und Divergenzen in der Sozialen Arbeit. Zwischen Tabuisierung und Unterstützung.
Nr. 7	<b>Moussa Al-Hassan Diaw, MA, Dipl.-Päd.</b>	<b>Extremismusprävention</b> - politische Salafiyya
Nr. 8	<b>Mag. (FH) Sabrina Luimpöck, BA</b>	<b>Grenzenlose Toleranz?</b> Transkulturelle Kompetenz in der Sozialen Arbeit
Nr. 9	<b>DSA Edith Ivancsits, MA</b> <b>Maximilian Zirkowitsch, BA, MA</b>	<b>Zwangskontext, Trauma, Exklusion</b> - Soziale Arbeit mit Geflüchteten - Befunde aus Theorie und Praxis

\* Bei der Anmeldung bitte nur einen Workshop angeben.